

INHALTSVERZEICHNIS

1. Anatomie III - Oesoph & Magendr

- 1.1. Pharynx
- 1.2. Rumpfdarm
- 1.3. Schichten
- 1.4. Mucosa
- 1.5. Tela submucosa
- 1.6. Tunica muscularis
- 1.7. Tunica serosa
- 1.8. Drüsen & Lymphe
- 1.9. Plexi
- 1.10. Oesopagus
- 1.11. Topographie
- 1.12. Abschnitte
- 1.13. Engen
- 1.14. Verschluss

1. ANATOMIE III - OESOPH & MAGENDR

Leube

1.1. Pharynx.

- komplizierter Verlauf der Muskelfasern hinten im Hypopharynx
- Aussackung der BG-Bereiche in den Muskellücken: Zenker-Divertikel - dort sammelt sich Dreck
- = Oesophagus-Divertikel
- Schlundtaschen: Entwicklung... dazwischen die Schlundbögen aus denen jeweils definitiv etwas entsteht
- = Kiemenbogen
- 6 angelegt, Nummer 5 unbedeutend

1.2. Rumpfdarm.

- grundsätzlich unterscheidung: Aufnahme/Abgabe = Transversalprozesse

- Longitudinalprozesse: Durchmischung und Transport nach unten

1.3. Schichten.

- (1) Tunica mucosa
- (2) Tela submucosa
- (3) Tunica muscularis
- (4) Tunica serosa/adventitia

1.4. Mucosa.

- Oberfläche Epithel = lamina epithelialis mucosae → Barriere (junctions), Sezernierung
- Lamina Propria → Bindegewebe, Verschiebung, Blut, Lymphe, Abwehrzellen (Mast, Plasma..)
- Lamina muscularis mucosae - scharfe Grenze histologisch → andere Organe haben sowas nicht

1.5. Tela submucosa.

- im Grunde wie die Lamina Propria,
- aber auch die Nerven liegen hier
- auch Drüsen liegen hier

1.6. Tunica muscularis.

- machen die Durchmischung und aborale Propulsion
- dafür benötigte Nerven und Ganglien liegen hier
- 2 Schichten, Stratum circulare & longitudinale

1.7. Tunica serosa.

- Abschnitte tela & lamina propria kaum zu trennen
- wieder alles Bindegewebe
- wichtig aber: Mesothel außen
- Feuchtigkeit durch dieses einschichtige Plattenepithel als Gleitschicht
- Mesothel & Lamina Propria bilden das Peritoneum viscerales
- ohne Peritoneum: Tunica adventitia, beim Oesophagus z.B.

1.8. Drüsen & Lymphe.

- Leber & Pank liegen außerhalb weil sie so groß sind, aber viel drüsiges natürlich im Darm selbst
- MALT: Mucosa associated lymphatic tissue

1.9. Plexi.

- Meissner & Auerbach → teile des vegetativen Nervensystems
- plus: enterisches Nervensystem, logisch tiefer gelegene eigen-intelligenz

1.10. Oesophagus.

- Longitudinalprozess am wichtigsten
- wenig sekretion
- Muskularis sehr dick
- mehrschichtiges unverhorntes Plattenepithel zum Schutz
- Submucosa enthält viele ggl. Oesophageae zur beglitschung
- Gefäße der Submucosa werden zu den Varizen
- oben hat der Oesophagus quergestreifte Muskulatur, die aber auch über den Vagus innerviert wird
- serosa nur am alleruntersten Stück des Magens

1.11. Topographie.

- ganz nahe an der Trachea
- Spangen und so ja bekannt
- ganz nahe am Aortenbogen

- angelagert am linken Vorhof

1.12. Abschnitte.

- Pars cervicalis ziemlich kurz
- Pars thoracica bis zum Zwerchfell am längsten
- Pars abdominalis ganz kurz

1.13. Engen.

- I Angustia cricoidea am Eingang
- II Angustia aortica
- dazwischen evtl bei Herzvergrößerung Schluckbeschwerden zusätzliche Enge
- III Angustia diaphragmatica
- Magensonde braucht 40cm bis zum Magen

1.14. Verschluss.

- Verschluss zum Magen ist ein angiomuskulärer Verschluss der eigentlich aus Vnen gebildet wird
- Oesophagus verkürzt sich durch Muskelspannung → offen (daher angioMUSKULär
- Bindegewebe kann ausleihen beim älteren Menschen
- weiterhin: His-Winkel zw. Magen und Oesophagus sollte 80° oder so sein, besser je dichter natürlich
- Barrett = Metaplasie, Ulzerationen & Karzinom sind Refluxfolgen